

Organisationstreffen (124. RTG) als Online Treffen organisiert

11. Dez. 2020, 17 – 19 Uhr,
als Online Konferenz organisiert

1. Aufwärmen:

- a)** Nächster Termin **125. RTG** : 30. Jän. 2021 (17 – 19 Uhr)
- b) TeilnehmerInnen:** Martin Diendorfer, Paul Ettl, Christine Kamelreiter, Rudolf Kulovic, Klaus Sambor und Ulli Sambor (Protokoll), Oksana Stavrou, Heinz Swoboda
Entschuldigt: Erik Bauer, Doris Brandl, Ilse Kleinschuster, Franz Linsbauer, Petra Payer, Roswitha Minardi, Pepe Lesjak.
- c)** Kurze Vorstellungsrunde
- d)** Fragen zum Protokoll der 123. RTG (6. Nov. 2020) Online Konferenz
Keine

2. ÖSTERREICH

2.0 „Auslandsösterreicher“ (Position durch Systemisches Konsensieren finden), siehe beigefügte Alternativen A, B, MD
Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf das nächste Treffen verschoben. Es ist zunächst auch die Frage „Wie kann man den Wohnsitz definieren, wie feststellen“.

2.1 Bericht des Koordinationsteams für das BGE Volksbegehren

Paul Ettl berichtete über die Arbeiten in den einzelnen **Arbeitsgruppen** des Koordinationsteams.

- Der Folder (für Volksbegehren und EBI) wird in der kommenden Woche für den Beschluss 10.000 Stück drucken zu lassen, fertig sein.
- Das Info-Tisch-Konzept ist ebenfalls fast fertig und wird bezüglich entsprechenden Aufdrucken mit den Folder-Ergebnis abgestimmt in Produktion gehen. Über Anzahl der Infotische, deren Verteilung in Österreich und Überlegungen bezüglich Roll Ups, Beach-Flags und andere Werbematerialien wird noch entschieden werden.
- Die Social Media Gruppe bekommt weitgehend positives Feedback (auch aus SPÖ Facebook-Gruppen).
Die Vertretung von Attac im Koordinationsteam wird in Zukunft von Ulli Sambor und Martin Diendorfer erfolgen. Erik Bauer wird in die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit wechseln.
- Von Paul Ettl LINK zum Haderer-Kalender:
<https://www.dropbox.com/s/vftmhfvluw2n8da/Der%20Hadererkalender.docx?dl=0>

Es wurde auch beschlossen, mit dem Volksbegehren der „Tierschützer“ eine Kooperation einzugehen.

2.2. Aktueller Stand der Unterstützungserklärungen

Derzeit liegen bereits 49.198 Unterstützungserklärungen vor. Wir hoffen, bald über 50.000 zu kommen.

2.3. Veranstaltungen / Aktivitäten / Schwerpunktsetzungen

a) bereits durchgeführt:

17. Nov. 2020: 155. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen

24. Nov. 2020: Pax Christi (OÖ)

28. und 29. Nov. 2020: Attac AktivistInnen Versammlung

3. Dez. 2020; 17 Uhr: Online Podiumsdiskussion mit Barbara Prainsack, Markus Koza u. Sabine Jungwirth: „Bedingungsloses Grundeinkommen“ Hier der LINK mit der Aufzeichnung

https://www.dropbox.com/s/t9y7pj0u0lioala/Diskussion_Prainsack.mp4?dl=0

4. Dez. 2020: 156. Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen

b) geplant (Viele Veranstaltungen wurden abgesagt bzw. verschoben)

Ringvorlesungen siehe: www.ringvorlesung.at.

14. Dez. 2020: Think Tank mit Barbara Prainsack (Cardijn-Haus Linz, Kapuzinerstr.49) wurde auf 29. März 2021 verschoben.

16. Dez. 2020: Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt, face-to-face Treffen in Wien

15. Jän. 2021: Treffen der RegionalsprecherInnen in Wien

22. Jän. 2021: 157. Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen

2.5 Reflexion über die „13. Internationalen Woche des Grundeinkommens“ (14.- 20. Sept. 2020)

Heinz Swoboda berichtete, dass er die statistische Auswertung noch nicht fertig hat und bittet, den Tagesordnungspunkt auf das nächste Treffen des RTG zu verschieben. Dem wurde zugestimmt.

2.6 Die österreichischen Grundeinkommens-Initiativen sagen **Nein** zur Zerschlagung der **ksoe!** (Bericht über Reaktion?)

Paul Ettl berichtete, dass man statt „Zerschlagung“ nun besser „Neuorientierung“ sagen sollte, denn es wurde nun für die inhaltliche Ausrichtung Markus Schlagnitweit als Direktor bestellt (er war es auch früher bereits einmal) und der Rechtsanwalt Julien Fenkart bleibt für die kaufmännische Leitung zuständig.

2.7 Beschlussfassung zum neuen **RTG Newsletter**

Heinz Swoboda hat in Zusammenarbeit mit der Ad-hoc-Gruppe (Heinz, Ulli und Klaus Sambor, Ilse Kleinschuster) bezüglich des Textes für die Ankündigung eines neuen Newsletters bei www.pro-grundeinkommen.at

die Implementierung dieses neuen Newsletters ausgezeichnet durchgeführt und während des Treffens praktisch vorgeführt.

Hier werden dann ca. 5000 Personen, deren E-mail Adressen wir haben, angeschrieben, und es wird Werbung für das Volksbegehren und die ECI erfolgen.

Att. 1 zeigt den Vorschlag des E-mails an die bisherigen 5000 "BGE Unterstützer in Österreich"

Damit erhoffen wir uns einen starken Anstieg der Unterschriften.

3. EUROPA

3.1. Bericht **ECI Start Unconditional Basic Incomes throughout the EU**

a) CIFE international online colloquium " **Universal Basic Income: dream or reality ?** " (30. Nov. 2020, 9:30 – 16 Uhr)

b) Aktueller Stand der Unterschriften: In allen 27 Ländern der EU gesamt sind derzeit 79.749 Unterschriften getätigt worden (in Österreich: 1.318). Unter dem LINK <https://de.eci-ubi.eu> findet man auf Seite 3 immer den neuesten Stand des „Ranking of the countries“

c) Vorbereitung **6. European Coordination Meeting** (19. Dez. 2020)
Der Vorschlag zur Tagesordnung ist in Att. 2 angegeben.

d) Europaweite Verlosung (Gewinnspiel): aktueller Stand

Auch Österreich wird hier mitmachen. Roswitha Minardi von unserem Koordinations Team hat bereits den Text für eine Presseaussendung fertig (siehe Att. 3). Diese Aussendung wird von Attac Österreich in einem internen Newsletter an alle Attacis verteilt werden. Eine Aussendung eines ähnlichen Textes hat Paul Ettl für OÖ. bereits durchgeführt.

Klaus Sambor berichtete, dass es schon über 4000 Registrierungen gibt. Davon sind bereits ca. 400 von Österreich. Die meisten kommen (nach einer TV Ausstrahlung zu diesem Thema) von Griechenland. Ungarn und Spanien beginnen mit der Werbung dafür nächste Woche.

Derzeit sind über 2500 € schon gespendet worden. Für die erste

Verlosung sind 9600 € notwendig. Beim nächsten „Coordination Team Meeting“ am 16. Dez. 2020, wird folgender von Ronald Blaschke vorgeschlagener Text in Att. 3 (übersetzt in Englisch) diskutiert, entsprechend der Diskussion geändert und dann sofort versendet werden.

Etwas genauer: After discussion and possible improvements the finalized message will be translated by National Coordinators. When the translations are ready and sent to Heinz Swoboda (E-mail: hs@pro-grundeinkommen.at) then, they can be sent to the respective signatories immediately without waiting for the other countries.

4. WELT

4.1 Weltweite Diskussion zur Einführung des BGE

Dr. Shobana Nelasco, ein Londoner Ökonom, hat vorgeschlagen, den 17 Kapiteln der SDGs, ein 18. Kapitel UBI hinzuzufügen (siehe Att. 4). Wenn das gelingt, wäre das eine große Werbung für die weltweite Einführung des UBI.

4.2 Global Map on UBI Networks

Den aktuellen Stand kann man nach Aufruf des folgenden

LINKs: <https://www.ubi-advocates.org/kopyas%C4%B1-unclustered-e-global-map-of> ansehen.

5. Sonstiges

- a) **Finanzieller Überblick:** In Att. 5 ist der derzeitige Stand ersichtlich:
- | | |
|---|---------|
| NETZWERK Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt: | 313,67 |
| RTG Runder Tisch Grundeinkommen (Österreich): | 1025,98 |
| VOLKSBEGEHREN: | 20,00 |
- RAFFLE:** Derzeit keine Einnahmen (Vereinbarung: 50:50 Aufteilung RTG und Volksbegehren)
- OFFEN:** Für das Postfach für die Papierformulare der „EBI für das BGE“ sind von Klaus Sambor einstweilen für 1 Jahr 124,00 € gezahlt worden.

Wie diesen Zahlen zu entnehmen ist, benötigen wir dringend weitere Spenden! Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt Kontonummer: 05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG) IBAN: AT31 1400 0057 1082 4845 BIC BAWAATWW

Bitte immer den jeweiligen **Verwendungszweck** anzugeben, um die richtige Zuordnung machen zu können.

Bemerkung: Als Übergangslösung, vor einem eigenen Konto für Spenden für das Volksbegehren, konnte man mit Angabe Verwendungszweck „Spende Volksbegehren“ dies auf das Konto des „Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen“ einzahlen. Da nun ein eigenes Konto für das Volksbegehren eingerichtet worden ist, können

Spenden direkt auf dieses Spendenkonto eingezahlt werden:
Umweltcenter Raika Gunskirchen
IBAN: AT66 3412 9000 0023 2108

Die bisher eingesammelten Spenden mit Verwendungszweck **Volksbegehren** (dieses Mal 20,00 EURO) über das Konto des „Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen“ werden an das Konto für das Volksbegehren überwiesen werden und zukünftige **Spenden** gleich bitte dort eingezahlen.

- b) Club of Rome – Austrian Chapter**, Jahrestagung 2020;
„Ein Neustart für Klima, Wirtschaft und Gesellschaft“ (**24. Nov. 2020**)
Diese Veranstaltung war von Fritz Hinterberger sehr gut vorbereitet, sehr interessant und gut besucht.
- c) Initiative Zivilgesellschaft**
Das nächste Treffen der IZ wird auch wieder als Video-Konferenz am Donnerstag, den 17. Dez. 2020 (13 – 17 Uhr) durchgeführt werden.
- d) EVAL: Beschluss: Mitgliedschaft des RTG im Bündnis-Komitee:**
<https://oc.rare.at/index.php/s/BS7wJpNEOcMcx9f>
Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf das nächste Treffen des RTG verschoben und dann soll ein Beschluss gefasst werden, ob der RTG dem Bündnis-Komitee beitrifft (Klaus Sambor empfiehlt diesen Beitritt).
- e) Konsultative** (hier ist Johannes Auersperg sehr aktiv).

6. Abschluss

Da wieder nicht sehr viele bei der Video Konferenz teilgenommen haben, ist das Protokoll zur Information an „viele“ ausführlich gestaltet worden. Martin Diendorfer erwähnte, dass man auch in den Bundesländern „Büros der Zivilgesellschaft“ brauchen würde. Rudolf Kulovic meinte, dass man viele Organisationen bündeln müsse, um als „Souverän“ besser gehört zu werden, wobei das für viele Bereiche wie z.B. für das „Geldsystem“ und das BGE sicher von Vorteil wäre. Grundsätzlich wurde das heutige Treffen positiv bewertet.